

Als besonders vortheilhaft
Gelegenheitskauf Schwarze reinseidene Damassé **G. Schwarzzenberger,**
 empficht Mtr. 1,50 und 2,50 Specialgeschäft für Seidenstoffe.
Sonntags geöffnet Vormittags 8—9¹/₂ und 11¹/₂—2 Uhr.

Gebr. Zorn,

Grossherzoglich Sächsische Hoflieferanten, (d)
 empfohlen in vorzüglicher Qualität und reeller Fällung:
Extra starken Stangenspargel, Kilo, ca. 20 Stangen, 2,40-
Prima starken Stangenspargel, Kilo, ca. 30 Stangen, 1,85-
Starken Stangenspargel, Kilo, ca. 40 Stangen, 1,45-
Prima junge feinste Erbsen, Kilo-Dose 1,25.
Prima junge feine Erbsen, Kilo-Dose 1,00.
Prima junge Erbsen, Kilo-Dose 75 Pfg.

Briquettes

für **Bäder-Meister und Gastwirthe**
 D. H. B. (C. Eisengraber)
 Brüderstrasse Nr. 3, part.
Hallescher Verein für Kohlenbergbau etc.



Kaufmännischer Verein.

Unsere **Turn-Abtheilung**
 turnt jeden **Mittwoch und Sonnabend** Abend
 in der **Turnhalle** (Neumarktstrasse). (d)

Annoucen-
 Annahme
 für alle Zeitungen

RUDOLF MOSSE

Halle a. S.
 Brüderstr.
 Telefon No. 151

Rechnungsbuch 151. — Nummerbuch von 8—6 geöffnet.

Bauplätze im Süden, an bereits
 ausgebauten Straßen,

in Theilen von 300—4000 q Metern zu verkaufen. Käufer belieben
 Abreisen unter K. h. 9694 an **Rudolf Mosse**, Halle einzureichen. (c)

Cin Restaurant

im Mühlviertel ist veränderungs-
 halber preiswerth zu verkaufen oder
 verpachten. Off. unter N. o. 1796 an
Rudolf Mosse, Halle, erbeten. (c)

Bierfahrer!

Zwei Jahren von Haischbier in
 d. Stadt wird ein mit Reifeuraturen
 bekannter **Bierfahrer** gesucht. Caution
 100 Mk. Off. unter C. d. 1811
 bef. **Rud. Mosse**, Halle. (c)

Stadtreisender

sofort auf 4 Wochen bei hohem
 Verdienst gesucht zum Verkauf der
 Papierzeitschriften, Cigarrenzeitsch. u.
 Gelegenheitsläden, leichtes Ein-
 sammeln von Bestellungen. Off.
 unter W. S. 320 an **Rudolf Mosse**,
 Berlin SW. (ad)

Schönes Produktengeschäft

mit Schlachten und guter Kund-
 schaft ist von einer Wittve wegen
 Wieder-Verheirathung sofort zu
 verkaufen. Off. unter L. 949 an
Rudolf Mosse, Leipzig. (ad)

Laden

in besserer Ge-
 schäftsstrasse zu ver-
 mietben.
 Adressen unter E. f. 1783 an
R. Mosse, Halle erbeten. (c)

sehr ruhige Wohnung

von 3—4 Zimmern. Sonnen-
 seite bevorzugt. Offerten mit
 Preis unter „Wohnung“ 1782 bef.
Rudolf Mosse, Halle a. S. (c)

14-15,000 Mark

zur 1. Stelle oder 3—4000 Mark
 zur 2. Stelle auf ländl. Grundstück
 gesucht. Off. unter O. b. 1740 bef.
Rudolf Mosse, Halle a. S. (c)

Stiller Socius gesucht

zu einem sehr lukrativen Geschäft
 unternehmen. Bed. 10,000 Mk. Darz-
 vernehmen, Kaufmann. Wb. u. Rechts-
 kenntnis. Buchhaltungskenntnisse
 bevorzugt. Domest. Stelle von 2 Pfn.
 u. o. 1793 bef. **R. Mosse**, Halle. (c)

Drehstler.

Für meinen Müdel, welcher 2
 Jahre Drehstler gelernt hat, suche
 aufwerberth, möglichst ansehnlich
 halbes, ruhige Behausung. Wb.
 durch **Rud. Mosse**, Halle a. S.

Lehrlingsstelle

offen. Bewerbungen unter V. g.
 1810 an **Rud. Mosse**, Halle, erb.

Stelle-Gesuch.

Für ein junges Mädchen (im
 16. Jahre), **Haushaltsfräulein**,
 wird eine geeignete Vergütung
 Unterkommen in guter Familie ge-
 sucht, wo sich dieselbe unter Leitung
 der Hausfrau in der Wirtschaft
 ausbilden kann. Familienanständig
 erwünscht. Off. unter S. b. 1803
 bef. **Rud. Mosse**, Halle. (c)

Buchhalterin.

Ein gebildetes Frä., der einfachsten
 u. doppelten Buchführung mächtig,
 sucht gefällig auf die besten Bedin-
 gungen für 1. April, ev. auch früher
 in einem hiesigen Comptoir möglichst
 dauernde Stellung. Gef. Off.
 unter A. b. 1781 an **R. Mosse**, Halle.

Erntegemeint.

Ein Kaufmann, Ende der dreiß-
 Jahre, evang., in gediehrer Lebens-
 führung, in beschriebener, geübter
 Lebenslage, **sucht die Bekant-
 schaft einer gemüthvollen, häuslich
 erregenen Dame** gleicher Confession
 zu machen, um sich ein glückliches
 Heim zu begründen. Vermögen er-
 wünscht, jedoch nicht Bedingung.
 Gest. Offerten unter Angabe der
 näheren Verb., mögl. mit Photogr.,
 an die Annoncen-Expedit. von **Rud.
 Mosse** in Frankfurt a. Main unter
 C. 1138 erbeten. Briefe u.
 Photographie werden nicht entbe-
 rendes Falsch als zurückgeh. Zus.
 angefordert und verlangt. (ad)

Almer Dogge,

geb. 14 Monate alt, dreifährig,
 65 cm hoch, gut couvert, gelbrum,
 sehr wohlthun, guter Begleiter, pas-
 sirt Studenten oder Forstförstler,
 ist preiswerth zu verkaufen.
 Offerten unter R. z. 1805 bef.
Rud. Mosse, Halle. (c)

Hühner, glatthaarige

Hühner, kleinere Rasse,
 6—8 Hühner, 6—8 Wö-
 lcher, sind zu kaufen ge-
 sucht. Off. mit Preis an A. b. 1815
 bef. **Rud. Mosse**, Halle. (c)

Gebrauchter, antikerhener

Dampfessel mit ca. 25 C m Weis-
 eisen, 1 Hader, 6—8 Wö-
 lcher und Abtheilung, 100 m weit,
 wird zu kaufen ge-
 sucht. Off. mit Preis unter C. h.
 4842 bef. **Rudolf Mosse**,
 Halle a. S. (c)

Was ist Maiglöckchen?

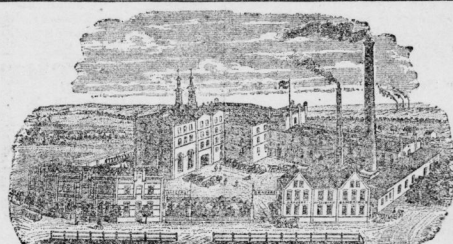
Maiglöckchen ist die Bezeichnung für unsere allerbeste Tafelbutter.
Maiglöckchen-Butter ist aus der größten Molkerei Deutschlands, welche
 täglich 20000 Liter Milch entrahmt.
Maiglöckchen-Butter ist aus süßer Sahne und trifft täglich frisch
 per Eilgut ein.
Maiglöckchen-Butter ist ganz vorzüglich im Geschmack, sehr ergiebig
 und haltbar.
Maiglöckchen-Butter hat den Vorzug, 20—30 Pfg. à Pfund
 billiger als hiesige Molkereibutter zu sein.
Maiglöckchen-Butter sollte durch einen Versuch von Conumenten auf
 Güte und Preiswürdigkeit geprüft werden.

Maiglöckchen-Butter,

diese allerfeinste Tafelbutter, kostet à Pfd. 1 Mark 10 Pfg.

E. Hugo Klose,

Markt 22. Hôtel gold. Ring.



Actienbrauerei Bitterfeld

empfeicht
Hochfeines Bockbier.

Ansichtskarte in Halle: Gasthof „zu den 3 Königen“,
 H. Ulrichstr., Zuhaber: Hof. Streichler, „Bürgerhaus“, Forster-
 und Krutenbergstr. Zuhaber: Alex. Töpfer.

Nur Carl Koch's Wurzweibad
 kommt seiner Zusammensetzung und Wirkung nach der Muttermilch gleich.

Nur Carl Koch's Wurzweibad
 wirkt erfrischend und geistlich.

Nur Carl Koch's Wurzweibad
 macht alle Verdauungsstörungen un-
 möglich, man geht den Kindern höher,
 wenn sie gebelien sollen. **Carl Koch's**
Wurzweibad; derselbe beist den
 höchsten Nährwerth, befördert die Körper-
 ernährung, lüftet den Knochenbau und
 ist geeignet das Kind vor den Folgen
 fetterlicher Ernährung, als: **Scro-
 phulose, Drüsen, Darmcatarrhen,
 Nephritis, Knochenkrankheiten** u.
 zu schützen.

30 und 60 g in
Carl Koch's
fabrik hiesiger Nährmittel,
Derrenstrasse 1,
 sowie in allen besseren Drogeri- und
 Colonialwarenhandlungen. (d)



Rein Husten mehr!

Bei Husten, Hals- und Brustleiden, Verstopfung und Athemnoth sind
 die in jedem deutschen Haushalt bekannten, ärztlich empfohlenen
Carl Koch'schen Zwiebelbonbon
 das bewährteste und beste Gemüthmittel.

Im Verkauf zu 30 und 50 g bei **Carl Koch, Derrenstrasse 1,** in den
 Apotheken, sowie in den Verkaufsstellen meines Wurzweibads. (d)

Feinste
Hollstein. Molkereibutter (ad)

Gute einfressend:
Schellfisch, Dorsch,
 grüne Serrane,
 Südtiroler, Dänische,
 fe. Weatheringe. (c)

Herm. Lincke, Alter Markt 31

Für Kenner!
Rhein. Apfelkraut
 empficht à Pfd. 50 g
Julius Herbst.

**Junge Hahnen, Capannen,
 Fowlarden, Suppenhühner,
 Reiche's Wildhandlung.**

Naturreine Süßholzwafelbutter
 9 1/2 Pfd. netto 4 9/10 Mark, liefert id. i.
 an Martin Bittger, Magdeburg.

Reanthier - Kuen und

Birkwild u. Schneehühner
 empficht in Prima-
Krabs & Keller.

Sirich-Nachschick

à Pfd. 25 Pfg., sowie Süßholzwafel-
 krabben à Pfd. 50—60 Pfg., halten für
 heute und morgen empfinden.
Krabs & Keller, Magdeburg, Str. 7.

Feinste Molkerei-Zeiselbutter

verwendet gegen Nachnahme in Bottecht
 à Pfd. 1 Mk., in 50 Pfd.-Stück à Pfd.
 98 Pfg., frei ab hier, Exped. **Verden a.
 Molkerei-Gesellschaft** (ad
Neuenkirchen im Vöhringeb.

Zafel-Butter,

à Pfd. 45 g, **Wiedererfrischer** billiger,
 empficht **Commerzstraße 10.**

Gorbene Schwarzwurjt

à Pfd. 60 Pfg.,
Berliner Knackwurjt
 à Pfd. 80 Pfg.,

Corned-Beef,

à Pfd. 60 Pfg.,
Speck, à Pfd. 70 Pfg.,
Rippenfleisch, 90 Pfg.,
 empficht

W. Dußenbostel

Commerz-Strasse. (c)

Prima Waiz-Oleinfisch

zum Kochen wie zum Braten, à Pfd.
 60 Pfg.,
Geocalstraße 9.

Bierhefe!

Ende vor Wade einige Centner
 reine abgereichte Bierhefe zu
 kaufen. Gest. Offerten unter 368 g.
 befördert die Expedition d. Bl. (ar)

Prima Sorten frisches Fleisch.
 9 1/2 Pfd. Schweinefleisch, 5 1/2 Pfd. Rindfl.
 5 1/2 Pfd. Kalbfleisch, 3 1/2 Pfd. Hühnerfleisch,
 C. Verneker, Friedeburg, Pflz. (ad)

Unsere Special-Abtheilung

Schwarze Kleider-Stoffe

Ist mit **sämtlichen Neuheiten der Saison** ausgestattet und empfehlen wir in denkbar grösster Auswahl und allen Preislagen:

Schwarze Cachemires
Schwarze Crêpes
Schwarze Cheviots
Schwarze Croisés
Schwarze Diagonals
Schwarze Ripse

Schwarze Jacquards
Schwarze Streifen
Schwarze Travers
Schwarze Alpaccas
Schwarze Grenadines
Schwarze Spitzenstoffe.

Gebr. Schultz Nachf.,

Gr. Steinstrasse 86

Halle a. S.

Ecke Neunhäuser.

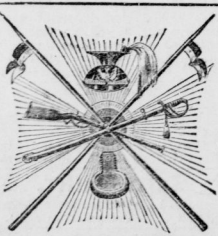
Halle'sche Krieger-Kameradschaft.

Sonntag den 24. Febr. Abends 8 Uhr zum 16. Stiftungsfeste
Grosses Gesangs- und Instrumental-Concert
im „Prinz Carl“

unter gefälliger Mitwirkung von Frau **Leutgeb** und der liebgewonnenen **Männer-Gesellschaft** (Dirigent Herr Lehrer Schulze). Das Programm enthält u. A. für Männerchor und Orchester: „Sang an Meier“, Dichtung und Composition Sr. Maj. des Kaisers **Wilhelm II.** „Ein Sonntag auf der Alm“ von Reichel u. c. Nach Schluss des Concertes findet für Mitglieder und eingeladene Gäste ein **Ball** statt.
Eintrittskarten für Concert im Vorverkauf pro Person 20 & bei den Unterzeichneten. An der Kasse 30 &
A. Timpel, Vorsitzender, Gr. Wallstraße 5.
Geyer, Krieger-Verein, **Heuer**, Verein ehemal. 30er, **Hiedrich**, 67.
Helm, Verein ehem. 30er, **Steiger**, Verein vork. Krieger Germania, **Charlottenstr. 12.** **Erhard**, 13.

Zum Besten armer Confirmanden
veranstaltet der bromatliche Verein **Dilettantenbühne am Sonntag den 24. Februar Abends 7 1/2 Uhr**
im **Neuen Theater**
eine **Wohlthätigkeits-Theater-Aufführung.**

Preise der Plätze: 1. Platz 1.50 Mk., 2. Platz 1 Mk., 3. Platz 50 Pf. — In Betracht des guten Zweckes bitten wir auch diesmal um gütige Unterstützung.
Der Vorstand der Dilettantenbühne.
Nachdem großer **Gesellschafts-Ball.**



Ulanen.

Zu unserem am Sonntag den 23. d. Mts. Abends von 7 1/2 Uhr ab im Saale des Wintergartens stattfindenden **XI. Stiftungsfeste**, bestehend in **Concert, Aufführungen u. Ball**, wird hiedurch Kameradschaftlich eingeladen. Einladungen sind vorher bei dem Kameraden **Eito Eise**, Große Steinstraße Nr. 76, III, zu entnehmen.
Der Vorstand.

Restaurant zum Feldschlösschen

Anhaase 9
Ladet zum **Bockbier-Fest** am Sonntag früh Zweckfuchen.
Sonabend u. Sonntag ganz ergeben ein.
Fitzau.

„Frenberg-Bräu“

Hl. Märkerstraße 10.
Sonabend Anflug von **Bockbier**, hierzu ff. **Speckkuchen.**
Karl Brauns.

„Braunschweiger Hof“

Leipzig'sche Straße 61.
Sonabend den 23. Februar
Grosser Narrenabend.

Einem geehrten Publikum theile ich hierdurch ergebenst mit, daß ich mit heutigem Tage das **Restaurat**

„Sändelpark“

übernommen habe, und bitte, mich in meinem Unternehmen gütlich unterstützen zu wollen.
Hochachtung zeichnet **E. Ihle.**

National-Theater-Restaurant.
Sonabend den 23. d. Mts. **großes Schlachtfest.**
Sonntag den 24. d. Mts. **Zweckfuchen und ff. Bockbier.**
Ernst Peter.

„Englischer Hof“, Großer Berlin Nr. 12.
Sonabend den 23. d. Mts. **Schlachte-Fest.**
Gottlob Hoffmann.

Reilsburg, Giebichenstein
Sonabend ff. **Bockbier.**
Sonntag zum Frühbüchsen **Bockbier und Speckkuchen.**
K. Bichel.

C. L. Trübenbach's Restaurant, Reiffenstraße 36.
Sonabend den 23. d. Mts.
Schlachtfest und Narrenabend.
D. D.

Schöne's Restaurant
Gr. Wallstraße 9.
Sonabend **Bockbierfest.**
Sonntag **Frühschoppen und Speckkuchen.**

Im Saal des Stadtschützenbanses
Sonabend den 23. Febr. 1893
Abends 8 Uhr
XVI. Concert
des **Orchestermusik-Vereins.**

Boethoven, Sinfonie pastorale.
Holstein, Ovr. „Hadesnacht“.
Saint Saëns, Totentanz.
Hartmann, Ovr. „Nordische Heerfahrt“.
Liszt, Pesther Carnaval.
Ob. Leipziger Str. 54, fch. Hotel du Nord.
Mitte noch bis Sonntagabend ausgeleitet.
Eine Nacht in Italien mit feinstem Illumination wachend **Carnevals** Wöchliche Woche:
Die schönsten Punkte der Schweiz bei magischer Mondbeleuchtung.
Von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.
Unter 25 & Kinder 15 &. Biererei für Bereinigung der Mitgliederkarte 20 &.
Februar 10 &.

Photoplastikon.
Ob. Leipziger Str. 54, fch. Hotel du Nord.
Mitte noch bis Sonntagabend ausgeleitet.
Eine Nacht in Italien mit feinstem Illumination wachend **Carnevals** Wöchliche Woche:
Die schönsten Punkte der Schweiz bei magischer Mondbeleuchtung.
Von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.
Unter 25 & Kinder 15 &. Biererei für Bereinigung der Mitgliederkarte 20 &.
Februar 10 &.

Restaurant zur Granate
Pflanzhöhe.
Sonabend und Sonntag 2. und letztes **großes Bockbierfest**, dazu hochheiterer **Wackelwischen**, wozu ergebenst einladet **F. Benkert.**

Blitzfischer's Restaurant, Meißnerstraße 8.
Morgens Sonabend **großer Narrenabend.**
Dazu ladet freundlichst ein **D. D.**

Stadt-Theater.

Freitag den 22. Februar
151. Vorst. 112. Abon.-Vorst. **Farbe gelb.**
Anfang 7 1/2 Uhr, Ende 10 Uhr.
Großes Ballet-Divertissement.
ausgeführt von Marietta Caprino,
Bertha Götter, dem Corps de Ballet
und dem Ballet-Orchestra.

Der Waffenschmied.
Komische Oper in 3 Akten von Ludwig
Rochlitz.
Hans Stadinger, lehrer
rühmter Waffenschmied u. Theaterst. Th. Günther.
Marie, seine Tochter H. Thed.
Hilfer Frau Gretchen F. Gind.
Georg, sein Bruder H. Wirt.
Hilfer Hof aus
Schwaben
Armenant, Marie
Gretchen
Brenner, Götter,
Stadingers Schwager F. Weig.
Ein Schmiedecelle. D. Schreiber.
Bürger und Bürgerinnen. Schmiede-
gesellen. Hilfer. Gerode. Knappen.
Bogen. Wolf. — Der der Sandung.
Vorname. — Zeit: 16. Jahrhundert.
Nach dem 2. Akt Pause.

Sonabend den 23. Februar
151. Vorst. 113. Abon.-Vorst. **Farbe weiß.**
Anfang 7 1/2 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.
Auf Verlangen:
Der Calisman.

Dramatisches Märchen in 4 Aufzügen
(mit theilweiser Verwendung eines alten
Fabel-Stoffes) von Ludwig Fulda.
Verionen.
Hilf König u. Götter G. Gregor.
Brenner F. Deller.
Dionio | Große des G. Schreiber.
Basilio | Große des G. Deller.
Gottlieb | Große des G. Deller.
Waldalein, Domes F. Küllhardt.
Waldalein, Domes F. Küllhardt.
Feldner
Nicola, Sanftmüthig. A. Schumacher.
Celano, Hauptmann
der Leibwache A. Käthe.
Der Volksh. F. Weig.
Dmar F. Kinald.
Kobalst, ein alter
Kochschleher G. Couradi.
Nita, dessen Tochter F. Schneider.
Anselm G. Müller.
Benedict G. Müller.
Gindo G. Mackgraf.
Galduna G. Grener.
Galdano A. Dalmay.
Sittlinge, Bäcker.
Nach dem 2. Akt Pause.

Zu dieser Vorstellung haben
Schüleranmeldungen Gültigkeit.

Sonntag den 24. Februar
Nachm. 3 1/2 Uhr
27. Fremden-Vorst. bei halben Preisen.
Die Heben Haben.
Bühnenstück des Weimarer Hoftheaters nach
der Volkssage in 5 Akten von D. Heber.
Mittw. von verschied. Komponisten.
Dreiant:
Die Puppenfee.
Pantom. Ballet-Divertissement in 1 Akt
von F. Heber und F. Gant.
Mittw. von Joseph Bayer.
Abends 7 1/2 Uhr
152. Vorst. 39. Vorst. außer No. 151.
Die Atrikaneris.
Große Oper in 5 Akten von Meyerbeer.

Geese's Restauration.
Morgens Sonabend **Schlachtfest.**

National - Theater.

Freitag den 22. Februar
„Domst. Geist“
Dreiant. Dreiant. Dreiant.
Sonabend den 23. Februar **Bockbierfest**
zu volkstümlichen (kleinen) Preisen.
Auf eigenen Füßen
oder: **Die lustigen Heidelberger.**

Walhalla-Theater

Direction: Richard Hubert.
Neuer Spielplan!
The Julian's (acht junge Damen),
englische Tanzangewiesene. — **Mr. Tony**
Wilson und sein Clown **Charley**,
Vedouh-Gymnastiker am Trampolintisch.
Ref. — **Brothers Orenses**, afro-
bottische Leiter-Clowns. — **Mr. Ed-**
ward, Karicaturen-Schnellzeichner. —
Die beiden Jonny's, Binger-Ex-
centriker. — **Mr. Richards** mit seinen
verföhlich dressirten Gänzen. — **Hel-**
Anna Bieder u. Herr **Hermann**
Werner, Neuzüchter-Quettisten.
— Herr **Karl Ewald Schlosser**,
Sefangs- und Charakter-Sumocist.
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Auswärtige Theater.
Sonabend, 23. Februar.
Magdeburg (Stadtth.): Maria und
Waldalein.
Leipzig (Altes Th.): Charles's Tante.
Weitzel (Altes Th.): Der Weichentweier.
Wemar (Hofth.): Die Jungfrau von
Oleana.
Gera (Hofth. Th.): Die Nibelungen.
Erfurt (Stadtth.): Die Kinder der
Erfaffen.
Gotha (Hofth.): Radam: Die Nibelungen.
Mehlingen (Hofth.): Hilde.